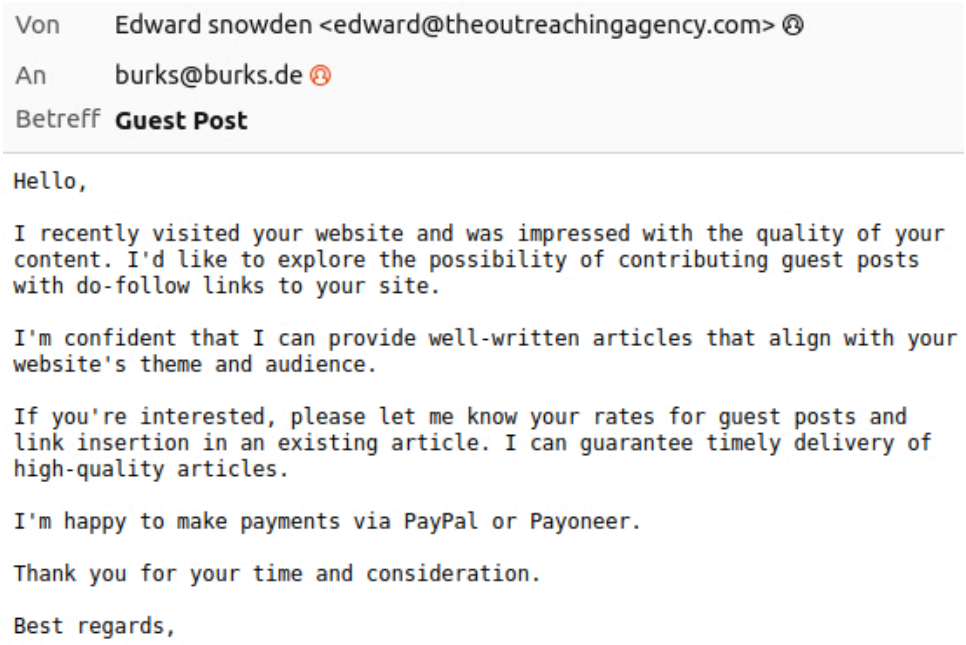
Nein, danke, unerwarteter Edward!



Von Edward snowden <edward@theoutreachingagency.com>
An burks@burks.de
Betreff **Guest Post**

Hello,

I recently visited your website and was impressed with the quality of your content. I'd like to explore the possibility of contributing guest posts with do-follow links to your site.

I'm confident that I can provide well-written articles that align with your website's theme and audience.

If you're interested, please let me know your rates for guest posts and link insertion in an existing article. I can guarantee timely delivery of high-quality articles.

I'm happy to make payments via PayPal or Payoneer.

Thank you for your time and consideration.

Best regards,

Immerhin eine Nachricht in reinem Textformat, also kein direkter Phishing-Versuch. Wir können den Header („Quelltext anzeigen“) pädagogisch wertvoll ~~von einem Roboter~~ untersuchen lassen.

Interpretation des E-Mail-Headers

Der E-Mail-Header gibt eine detaillierte Übersicht über die Herkunft und Authentizität der Nachricht. Hier sind einige zentrale Punkte, die wir über den Absender und die E-Mail erfahren:

1. Absender-Informationen:

- Der Absender der E-Mail wird als **Edward Snowden** angezeigt (E-Mail-Adresse: edward@theoutreachingagency.com). Allerdings ist der Name „Edward Snowden“ eher als eine bekannte öffentliche Figur bekannt, was möglicherweise darauf hindeutet, dass

es sich um eine gefälschte oder unaufgeforderte Nachricht handelt, um die Empfänger zu täuschen.
- Die Domain theoutreachingagency.com könnte legitime oder zum Teil vertrauenswürdige Verbindungen haben, jedoch sollte sie auf ihre Authentizität geprüft werden.

2. Server und Pfad:

- Die E-Mail wurde von **Google Mail (mail-lj1-f177.google.com)** gesendet, was darauf hindeutet, dass sie über Googles Infrastruktur verschickt wurde.
- Sie wurde dann durch einen Server von **minuskel.de** weitergeleitet, bevor sie an das Zielkonto bei **home.ipn.de** zugestellt wurde.

3. Authentifizierung:

- Die E-Mail verwendet **DKIM (DomainKeys Identified Mail)** und die DKIM-Signatur wurde erfolgreich verifiziert, was bedeutet, dass die Nachricht nicht verändert wurde und aus der angegebenen Domain stammt. Allerdings kann diese Technik manipuliert oder gefälscht werden.
- Die **SPF (Sender Policy Framework)**-Prüfung wurde bestanden, was darauf hindeutet, dass der Server, von dem die E-Mail kam, autorisiert ist, E-Mails von dieser Domain zu senden.
- Ein **Spamfilter** hat diese E-Mail mit einer Bewertung von 2,3 als wahrscheinlich keine Spam-Nachricht markiert, aber der Wert liegt unterhalb des Schwellenwerts, um sie als Spam zu kennzeichnen.

4. E-Mail-Inhalt:

- Der **Betreff** der E-Mail lautet „Guest Post“, was auf eine Anfrage oder ein Angebot für einen Gastbeitrag hindeutet.
- Der **Empfänger** ist burks@burks.de, was auf eine gezielte

Ansprache hinweist, aber keine weiteren Informationen über den Empfänger liefert.

5. Technische Details:

- Die E-Mail wurde unter Verwendung von **TLS-Verschlüsselung** über SMTP gesendet, was darauf hinweist, dass der Nachrichtenverkehr während des Versands geschützt war.
- Die **Return-Path**-Adresse zeigt eine umgeleitete E-Mail-Adresse, was auf eine Nutzung eines Umleitungsdienstes oder eine Anpassung der Absenderadresse hindeutet.

Zusammenfassung:

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die E-Mail von edward@theoutreachingagency.com kommt, und obwohl die Authentifizierungstechniken (wie DKIM und SPF) korrekt sind, könnte die Identität des Absenders manipuliert sein. Der Inhalt der Nachricht und der Betreff deuten auf eine Marketing- oder Werbe-E-Mail hin, und die Verwendung eines bekannten Namens wie „Edward Snowden“ könnte darauf abzielen, mehr Aufmerksamkeit zu erregen. Es ist ratsam, diese E-Mail zu überprüfen, insbesondere wenn sie unerwartet kam oder einen unerwünschten Link enthält.